

	Objekt: Moltketreppe
	Museum: Museum Eberswalde Steinstraße 3 16225 Eberswalde 03334-64415
	Sammlung: Grafiksammlung
	Inventarnummer: V 4745 K

Beschreibung

Die am Ende der Moltke- bzw. heutigen Schillerstraße nach Plänen des Stadtbaurats Friedrich Arndt im Jahr 1905 errichtete Moltketreppe (nach 1945 Schillertreppe) führt über 60 Stufen hinauf auf das Barnim-Hochplateau. Die Treppe besteht aus architektonischen und gärtnerischen Elementen und wird im Straßenraum schon von der Pflasterung und beidseitig gepflanzten Alleebäumen vorbereitet. Im Vordergrund des Bildes erscheint der untere Bereich mit der konkav geschwungenen Stirnmauer, deren Mitte von einem wasserspeienden Eberkopf besetzt ist. Davor erstreckt sich ein Wasserbecken. Beidseitig werden die Gehwege über zwei flankierende Wangentreppen zu einem ersten Podest geführt; hier enden die Außenwangen an aufgesockelten Obelisken. Nun führt ein einzelner Treppenlauf mit drei Zwischenpodesten auf das Plateau, wo zwei viertelkreisförmige Ziermauern zu einem runden Platz vermitteln. 2013 erfolgte eine grundlegende Sanierung der Anlage. [Thomas Sander]

bez.: u.r. O. Sander-Henry

Grunddaten

Material/Technik:

Radierung

Maße:

26,3 x 33,8 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

Nach 1905

wer

O. Sander-Henry

wo

[Geographischer Bezug]

wann

wer

Moltketreppe (Eberswalde)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Friedrich Arndt (1864-)

wo

Schlagworte

- Obelisk
- Wasserbecken

Literatur

- Brandenburgisches Landesamt und Archäologisches Landesmuseum [Hrsg.] (1997): Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland, Denkmale in Brandenburg, Band 5.1: Landkreis Barnim, Teil 1: Stadt Eberswalde. Worms, S.137
- Mangelsdorf, Frank [Hrsg.] (2010): Einst und Jetzt. Eberswalde. Berlin – Wildeshausen, S. 47
- Schmidt, Rudolf (1931): Orts- und Flurnamen des Stadtkreises Eberswalde. Eberswalde, S. 11 und S.36